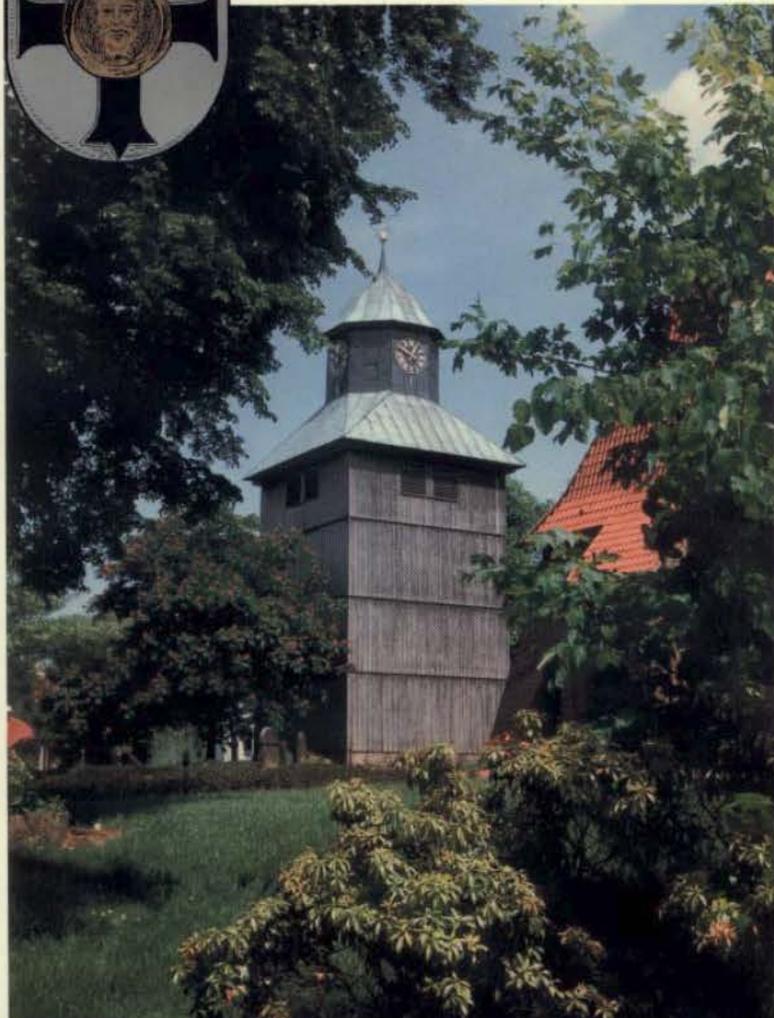


Auszug aus

# VISSELHÖVEDE

Chronik einer Stadt



Stand 1999

## XVIII. Der Visselhöveder Einzelhandel und Dienstleistungsbetriebe

Von den einzelnen Firmen

Kleine Auswahl der zumeist älteren Geschäfte im Stadtbereich. Weitere Fotos werden den Ortschaften zugeordnet. Die Auswahl erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

### Stromversorgung

Die Anfänge der Stromversorgung im Landkreis Rotenburg reichen in die Jahre 1913 bis 1917 zurück. Schon lange vor dem Ersten Weltkrieg wurde die Versorgung der Bevölkerung mit elektrischer Energie als ein dringendes Bedürfnis erkannt. Die Kreise des ehemaligen Regierungsbezirkes Stade und die angrenzenden Kreise des Regierungsbezirkes Lüneburg nahmen Verhandlungen auf, ihr Gebiet zu elektrifizieren.

Nachdem sich die beteiligten Kreise am 31. Mai 1913 zum Elektrizitätsverband Stade (Zweckverband, abgekürzt EVST) als eine Körperschaft des öffentlichen Rechts zusammengeschlossen hatten, wurde bereits im Jahre 1913 mit der Siemens Elektrische Betriebe Aktiengesellschaft, Berlin (SEB), ein Bau- und Pachtvertrag abgeschlossen. Dieser Vertrag übertrug der SEB den Bau der elektrischen Anlagen auf Kosten des EVST. Die in den Jahren bis 1920 ständig steigende Geldentwertung und die damit verbundenen Materialpreissteigerungen führten schließlich dazu, daß die SEB vom Bau- und Pachtvertrag zurücktreten mußte. Am 13. Februar 1921 wurde der Auflösungsvertrag unterzeichnet, was den Elektrizitätsverband Stade dann dazu bewog, zunächst eine Betriebsabteilung und am 4. Mai 1929 die „Überlandwerk Nord-Hannover AG“ (ÜNH) zu gründen und diese mit dem weiteren Bau und Betrieb der Verteilungsanlagen zu beauftragen. „Mit größter Bewunderung und starker Freude“ schaltete man im Jahre 1921 in der Stadt Visselhövede, 1923 in den umliegenden Dörfern, das „Elektrische“ ein. Es war eine Errungenschaft, die fast nur Großstädte aufzuweisen hatten. Die seit 1906 bestehenden Stadtwerke Visselhövede führten von 1921 bis 1970 im Stadtgebiet Visselhövede die Stromversorgung als Weiterverteiler durch. Im Jahre 1970 wurden die Stadtwerke Visselhövede vom Überlandwerk Nord-Hannover AG übernommen.

Um den stetig wachsenden Energiebedarf im Raum Visselhövede zu decken, wurde 1971 in Visselhövede auf einem 3500 Quadratmeter großen Gelände eine weitere Betriebsstelle eingerichtet und ein 110 000/20 000 Volt-Umspannwerk in Betrieb genommen. Das Herz der Anlage ist ein Großtransformator mit einer Nennleistung von 20 MVA (20 Mega-Volt-Ampere), das entspricht etwa der Aufnahme von 7000 eingeschalteten Elektroherden. Solch ein Transformator formt die ihm zugeleiteten 110 000 Volt in die

Mittelspannungs-Verteilungsspannung um. Erst die Ortsnetztransformatoren setzen diese Spannung soweit herunter, daß man sie in Geräten verwenden kann.

Die Stadt Visselhövede wird vom Umspannwerk direkt über drei Kabel versorgt. Bei Störungen gestattet die Ringbildung das defekte Kabel herauszuschalten, da jede Station von zwei benachbarten Stationen eingespeist werden kann. Heute sorgt die Betriebsstelle Visselhövede, Dienstsitz Eichenweg, mit ihren Mitarbeitern rund um die Uhr für eine sichere Stromversorgung.

Sie war Teil der Überlandwerke Nord-Hannover AG, einem regionalen Stromversorgungsunternehmen, welches das Gebiet zwischen Weser und Elbe sicher mit elektrischer Energie versorgt.

1998 übernahm die EWE AG von der ÜNH die Versorgung mit Elektrizität in Niederspannung.

## Gasversorgung

Erdgaseinsatz ist praktizierter Umweltschutz. Weil Erdgas umweltschonend verbrennt, ohne Rauch und Ruß. Weil es unterirdisch transportiert wird, ohne dabei öffentliche Verkehrswege zu belasten sowie Böden und Gewässer zu verschmutzen. Und weil es besonders energiesparend einzusetzen ist – ein wichtiger Umstand, denn eingesparte Energie, belastet nicht die Umwelt. Da wo Erdgas zum Einsatz kommt, kann unsere Natur besser leben.

Dies haben auch die Bürger Visselhövedes erkannt, denn seit 1986 steht ihnen nach rund 15 Jahren Unterbrechung wieder Gas, diesmal heimisches Erdgas, zur Verfügung. Bereits 1907 brannte das erste Gaslicht in der Stadt, wobei das Gas im örtlichen Gaswerk aus Kohle erzeugt wurde. 1971 wurde das Werk dann jedoch wegen Unwirtschaftlichkeit der Gaseigenerzeugung stillgelegt; Erdgas stand zu diesem Zeitpunkt als Ersatz noch nicht zur Verfügung.

Erst als 1979/80 im Bereich Söhlingen Erdgas gefunden wurde, für dessen Abtransport von Söhlingen aus – an Jeddigen und Nindorf vorbei – eine Transportleitung nach Lehringen verlegt wurde, konnte konkret an eine Wiederaufnahme der Visselhöveder Gasversorgung gedacht werden.

Im Mai 1986 wurden die vertraglichen Voraussetzungen zum Aufbau einer Erdgasversorgung geschaffen; unmittelbar im Anschluß daran begann die Gasversorgung Wesermünde GmbH (GWM) mit den Netzbauarbeiten. Bereits im November 1986 stand den Bürgern des Stadtteils Nindorf sowie einem Teil der Bürger in der Kernstadt Erdgas als weitere Energie zur Verfügung; Ende 1987 war die gesamte Berohrung abgeschlossen. In einem Zeitraum von knapp 1 1/2 Jahren wurden in Nindorf und Visselhövede rund 26 Kilometer Versorgungsleitungen und rund 520 Hausanschlüsse verlegt sowie eine Erdgas-Übernahmestation in der Gemarkung Jeddigen errichtet. Die Gesamtinvestitionen hierfür betragen bis Ende 1987 circa 3,4 Millionen Mark. Zur Zeit beziehen bereits rund 200 Hauseigentümer Erdgas zur Beheizung von circa 220 Wohnungen. Auch in 22 Gewerbebetrieben sowie drei öffentlichen Einrichtungen wird die umweltschonende Energie bereits genutzt. Die Gasabgabe betrug im Jahr 1987 rund 2,8 Millionen kWh.

## Die einzelnen Betriebe und Geschäfte

Nach Angaben der einzelnen Geschäfte sowie der Stadtverwaltung

Ein Vergleich zwischen 1924 und heute (1998/99) soll die Entwicklung des Einzelhandels und der Handwerksbetriebe aufzeigen. Dabei wurde das „Adressbuch und Geschäfts-Handbuch“ für den Kreis Rotenburg (Rotenburg, 1924) herangezogen. Die dort enthaltenen einzelnen Sparten können den direkten Vergleich ermöglichen. Die Einwohnerzahl betrug damals 2415 Personen, ohne die Dörfer. Die derzeitige Zahl: fast 10.500 Ew., incl. Ortschaften.

Um die Jahrhundertwende gab es 4 Ziegeleien (1924: noch eine), Zementfabriken um 1900: 4 (1924: 1). Heute sind diese alle verschwunden.

Es werden von den Firmen und Geschäften nur die Namen genannt, weitere Details könnten örtlich abgefragt werden. Einige, zumal ältere Betriebe, sind, mit näheren Angaben versehen, abgebildet.

Um 1924/25 entstandene Betriebe, z.B. Kohlmeyer, Renziehausen usw., sind nicht im Verzeichnis 1924 enthalten, sie werden hier auch keine Erwähnung finden.

Die heute vorhandenen Geschäfte und Betriebe können auch nicht vollständig erfaßt werden, denn z.T. wechseln sie innerhalb kürzester Zeit, andererseits würde der Rahmen dieser Chronik weit überschritten werden. Ich bitte um Verständnis.

Firmen ohne besondere Ortsangabe haben ihren Standort in Visselhövede.

An *Baustoffhandlungen*, soweit diese nicht von Unternehmen mitgeführt wurden, gab es 1924 4 Firmen.

Heute: Duwe GmbH;  
Gossek, Günter, Baubedarf (Wittorf);  
Hellberg Baustoffe GmbH.

*Baugeschäfte, Bauunternehmen.*

1924: 3 Geschäfte  
Heute: Helge Gramann Baugeschäft; Gramann Bau GmbH;  
Mroß und Redeker Bau GmbH; Leskien Bau GmbH (Schwitschen);  
Röbe-Oltmanns GmbH (Wittorf); Mutschler, Detlef;  
Rosebrock, Ralf; Baugesellschaft Rohr GmbH;  
von Wieding, Heinz (Hiddigen); VARIA Bau GbR (Jeddigen);  
Zielke & Fischer GbR, Maurer- und Fliesenarbeiten.

*Fassaden- und Renovierungsbedarf.*

Heute: Heinzel, Frank (auch Bastelbedarf).  
Weiter gibt es noch Fug- und Putzunternehmen, Bauträger GmbH, Bautenschutz, Altbausanierungen sowie Herstellung von Bodenbelägen.

*Zimmereien.*

siehe unter X. Industrie und Gewerbe. Die Firmen wurden dort eingeordnet wegen der meist am Standort vorhandenen Sägewerke.



Abb. 126. Luftaufnahme der Verdener Straße. Baustoffhandlung Duwe (gegr. um 1924). 1956.

Abb. 127. Luftaufnahme des mittleren Teiles der Goethestraße. Ein Teil der Gebäude ist heute abgebrochen. Foto: 1970.



*Dachdecker:*

1924:	3 Firmen.	
Heute:	Haase, Heiko GmbH;	Peters & Haase GmbH;
	Witte & Hesse.	

*Elektriker:*

1924:	5 Firmen.	
Heute:	Garbers, Jürgen (Jeddingen);	Hoffmann, Klaus;
	Krentz, Elfriede (bis 31.12.1998);	Stobinsky, Irmgard;
	Tamke, Jürgen (Wittorf).	

*Schlosser, Schmiede:*

1924:	6 Firmen.	
Heute:	Badenhoop, Heinz (Jeddingen);	Dunecke, Friedrich;
	Nikolai, Otto;	Tamke, Gerd (Wittorf).



Abb. 128. Burgstraße, Eingang zur Fa. Dunecke (gegr. 1936). Foto: 1999.

*Sanitär, Klempner, Heizung, Gas, Wasser.*

1924: 4 Firmen.  
Heute: Badenhoop, Heinz (Jeddingen); Alms & Bruns Haustechnik GmbH;  
Prange GmbH, Gas- und Luttmann, Udo (Jeddingen);  
Wasserinstallation (Wittorf); Rohr, Thorsten;  
Müller, Otto (Drögenbostel); Voßberg-Oel- und Gasfeuerung GmbH  
H. Röhrs Haustechnik GmbH (Hiddingen);  
(Schwitschen);  
Stobinsky, Irmgard;

*Tischler.*

1924: 11 Firmen  
Heute: Fa. Grittner Team GmbH (Jeddingen);  
Carstens Tischlerei; Jürges, Heinz (Paterbusch);  
von Loh, Jürgen (Hiddingen); Precht, Dieter.

*Maler.*

1924: 10 Firmen.  
Heute: Hagel, Johannes; Kregel, Fritz GmbH;  
Marquardt, Heinz (Wittorf); Meyer, Reinhold.

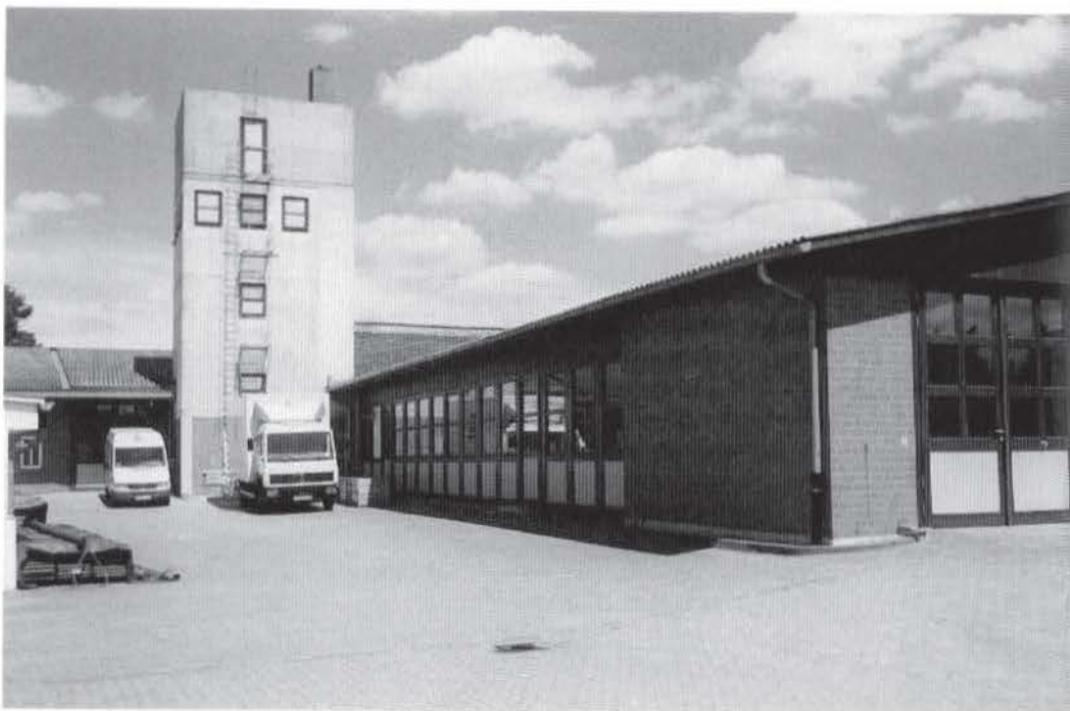


Abb. 129. Fa. Friedrich Carstens, Tischlerei und Bestattungsinstitut. Foto: 1999.

Dazu kommen:

Baumarkt Visselhövede GmbH., & Co.KG (Hesse);  
Juwel Ladenbau GmbH & Co.KG  
Maschinenbau GmbH Bressel und Lade GmbH (Schwitschen).  
Möbelhandlung Möbel Kiefer-Wohnparadies (Kempa).

*Tiefbau.*

Heute: Eimer, Tiefbau GmbH. (Battenbrock).

*Baustoffe, Landhandel, Geräte.*

Heute: Baden, Hermann, Landmaschinen;  
Bargfrede, Rolf, Land- und Baustoffhandel;  
Eimers Gerätepark (Hiddingen-Battenbrock);  
Fedderken, Fritz, Motor- und Gartengeräte.

*Taxi-Unternehmen.*

Heute: Taxi Hammerschmidt, Helga; Marks, Ingrid (Jeddingen)  
Taxi Ulbrich, Bernhard.

*Fahrräder.*

1924: 5 Firmen.  
Heute: Rauter, Eckhard.

*Kraftfahrzeuge, Reparaturwerkstätten.*

Heute: Baumgart, Uwe (Wittorf), Foth, Hans;  
vorm. Pommerien Autohaus Höhns GmbH & Co.KG;  
Dettmer, Jörg; Vollmer & Oelfke GmbH (Jeddingen);  
Oswald, Wolfgang;  
Priebe, Heinz, Auto-Zentrum;  
Autohaus Wandler GmbH (Paterbusch).

*Autolackierereien.*

Heute: Franz & Oetjen GbR; Uelzen, Harald.

Weiter gibt es noch einige Tankstellen und Fahrschulen.

*Speditionen.*

1924: 9 Unternehmen.  
Heute: Fritz Precht GmbH.

*Fleischereien, Fleischerfachgeschäfte.*

1924: 5 Firmen.  
Heute: Beck, Heide; Harland, Wilhelm;  
Meißner, Friedhard, Fleischereifachgeschäft, Party- und Menüs;  
Klatt, Fleisch- und Wurstwaren GmbH;  
Weitere Verkaufsstätten in den Einkaufsmärkten.



Abb. 130. Rotenburger Straße mit der Firma Uelzen (gegr. 1910). Foto: 1999.



Abb. 131. Blick in die Goethestraße, Vordergrund: Fa. Karlstedt, (gegr. vor 1937). Foto: 1999.

#### Bäckereien.

1924: 7 Firmen.  
 Heute: Becker, Hartmut (vorm. Zager), Filiale in Visselhövede;  
 Müller, Hans-Erich; (Hiddingen);  
 Tamke, Heiner (Wittorf, mit Filialen).  
 Dazu Verkaufsstätten in den Einkaufsmärkten.

#### Naturkost.

Bade, Karin Ursula.

#### Verbrauchermärkte.

ALDI GmbH & Co.KG Weyhe;	„Ihr Platz“ GmbH & Co.;
Lidl GmbH & Co.KG;	MiniMal-Markt;
V-Markt Wilh. Klages GmbH & Co.KG	Schlecker, Drogeriemarkt;
Woolworth F.W. Co. GmbH.	

#### Weitere Geschäfte.

Einige Schneidereien, 1 Färberei, Reinigungen, Bier- und Limonaden-Verkauf.  
 Eisdiele, Videothek, Lichtspieltheater, Quelle-Agentur, Reisebüro, Automatenbetriebe,  
 Bus- Unternehmen.

#### Radio, Fernsehen.

Heute: Garbers, Jürgen (Jeddingen);	Jädicke, Käte;
Ladegast, Radio-Fernsehen;	Wittig, Hubert.

#### Friseure.

1924: 3 Geschäfte.	
Heute: Golz, Andrea (Jeddingen);	Greiffenhagen, Anna Dora;
Lischke, Sieglinde;	Ney, Rolf (Salon Ney);
Remmler, Marina (Frisiersalon Marina);	Röhrs, Katja (Jeddingen);
Winzer, Astrid.	

Dazu: Kosmetik, Sonnenstudio, Massagebetriebe, Fußpflege.

#### Papierwaren.

Heute: Bergmann, Ernst-August;	Kusch, Helmut, Vertrieb von
Sasse, Silke.	Papierwaren;

#### Blumen, Pflanzen.

Heute: Müller-Blumen;	Pede, Anke;
Priebe, Hubert und Sohn GbR (Kettenburg);	
Rosebrock, Hanna.	

#### Schuhmacher, Reparaturen.

1924: 8 Geschäfte.	
Heute: Scherff Schuh- und Sporthaus, orthop. Schuhe,	
Stölpe, Hermann;	Wohlberg, Heiner, orthop. Schuhe.



Abb. 132. Blick von der Großen Straße in die Zollikoferstraße.  
Im Vordergrund: Fa. Scherff (gegr. 1895), Foto: 1999.

*Nicht mehr vorhanden:*

Böttcher, Brunnenbauer, Drechsler, Korbmacher, Pferdehändler, Schornsteinbauer, 1 Seilerei, Töpfer, Waffenhandlung, Zigarrenmacher.

*Apotheken.*

1924: 1 Apotheke.  
Heute: Alte Apotheke Gutermann, Matthias;  
Neue Apotheke Grube, Matthias.

*Drogerien.*

1924: 1 Drogerie.  
Heute: Witte, Claus-Werner.  
Dazu Verkäufe in den Einkaufsmärkten sowie im Schlecker-Markt.

*Optik, Schmuck.*

1924: 3 Uhrmacher.  
Heute: AUGEN BLICK OPTIK (Wendt);  
Hübner, Stefan -vorm. Desens-; Kaufmann, Günter.

*Fotogeschäfte.*

1924: 2 Firmen.  
Heute: Pospiech, Elke.

In Visselhövede sind freie Berufe vertreten:

Ärzte, Architekten, Rechtsanwälte und Notare, Steuerberater, Versicherungen, Zahnärzte.

Besondere Geschäfte und Betriebe:

*Schädlingsbekämpfer.*

H.-G. von Wieding GmbH.,  
Friedhelm von Wieding, GmbH.

*Einzelhandelsgeschäfte.*

1924 fand eine Unterteilung statt in:

Eisenwarenhandlungen: Fischer, Fr. Th.; Barth, E.F.; Wagner, L.

Gemischtwaren: Carstens, Heinrich (Hiddingen); Barth, Erwin; Norden, Otto (Wittorf); Prüß, Gustav; Röhrs, Wilhelm; Sommerfeld, August; Tietjen, Hans; Wagner, Ludwig.

Kolonialwaren: Bastian, Wilhelm; Haase, Fritz (Nindorf); Heitmann, Heinrich; Sommerfeld, August; Wulf, Friedrich; „Zur Hansmühle“ (H. Lienau).

Manufakturwaren: Barth, Erwin; Prüß, Gustav; Röhrs, Wilhelm; Tietjen, Hans; Wagner, Ludwig.



Abb. 133. Große Straße, im Vordergrund: Fa. Wagner, (gegr. 1905), Foto: 1999.

Heute befinden sich von all diesen Geschäften nur noch wenige in Familienbesitz:

- Fa. Carstens, Heinrich** (Hiddingen): heute Gemischtwaren **Wilfried Carstens**.  
**Fa. Fedderken, Hermann**: heute „Haus der chicen Mode“ **Hermann Fedderken**.  
**Fa. Fischer, Fr.Th., (Röhrs)**: heute: Bettenhaus und Gardinen **Ulrich Röhrs**.  
**Fa. Prüß, Gustav**: heute Wäschefachgeschäft **Ingeburg Schlake**.  
**Fa. Wagner, Ludwig**, heute: **Fa. Wagner Erben**, Damenmoden.

Veränderte Eigentümer und Geschäftsarten:

- Fa. Tietjen, Hans**: heute **Sanitätshaus Visselhövede**.  
**Fa. Heitmann, Heinrich**: heute: **Fa. Bergmann, E.A.**, Bücher, Zeitschriften, Bürobedarf.

Neue Firmen, soweit nicht bereits erwähnt:

- |  |  |
|--|--|
| <b>Fa. Der Schuh-Laden:</b>                | Schuhgeschäft                                    |
| <b>Fa. Ernsting's family:</b>              | Textilien  |
| <b>Fa. HOLD fashion:</b>                   | Textilien  |
| <b>Fa. KIK Textilien und Quick-Schuhe:</b> | Textilien, Schuhe, Non food                      |
| <b>Fa. Linsenmeyer, Gabriela:</b>          | Strickladen                                      |
| <b>Fa. Mode by U.D. (Ursel Dobbrick):</b>  | Textilien, Wolle                                 |
| <b>Fa. Karlstedt, Willy:</b>               | Eisenwaren, Herde, Glas, Porzellan – seit 1937 – |
| <b>Fa. Kielgast, Hans:</b>                 | Textilienhandel – seit 1950 –                    |
| <b>Fa. Schlichtmann Erben:</b>             | Porzellan, Glas, Spielwaren – seit 1937 –        |



Abb. 134. Marktplatz, Blick zur Großen Straße, mit den Geschäften Brandes (Färberei, gegr. 1828) und August Schlichtmann (gegr. 1939). Foto: 1999.

Erloschene Firmen:

- Fa. Barth, Erwin**  
**Fa. Bastian, Wilhelm**  
**Fa. Haase, Fritz**, (Nindorf)  
**Fa. Marquard, Bernhard**, (Nindorf), Höckerladen, später Gemischtwaren.  
**Fa. Norden, Otto**, (Wittorf), Gemischtwaren (vorher Klages).  
**Fa. Sommerfeld, August**, später Bargfrede, heute Neubau Fedderken.  
**Fa. Wulf, Friedrich**,  
**Fa. „Zur Hansmühle“ (H. Lienau)**.